



Regierungsratsbeschluss vom 28. September 2021

Ersatzstandort für Grosszirkusse zur Entlastung der Rosentalanlage

P200908

1. Der Regierungsrat beschliesst, die Zirkusnutzungen auf der Rosentalanlage zu belassen und die Suche für Grossveranstaltungsstandorte abzuschliessen.
2. Der Regierungsrat hebt den bestehenden Eintrag im Entwicklungsrichtplan Innenstadt zur Suche eines Ersatzstandorts für Grosszirkusse auf der Rosentalanlage auf.

Begründung

Im Jahr 2001 hat der Grosse Rat einen Kredit für die Neugestaltung der Rosentalanlage gesprochen. Dies unter dem Vorbehalt, dass für Veranstaltungen von Grosszirkussen ein Ersatzstandort gefunden wird. In den vergangenen Jahren wurden systematisch sowohl bereits bestehende als auch im Rahmen von Arealentwicklungen freiwerdende, mögliche Standorte geprüft. Allerdings hat sich gezeigt, dass einerseits die notwendigen Flächenanforderungen von 11'000 m² für einen solchen Veranstaltungsstandort äusserst schwer zu finden sind und andererseits die Auswirkungen durch die intensive Bespielung mit Grossveranstaltungen innerhalb des städtischen Raumes derart schwerwiegend sind, dass der gesetzliche Rahmen der Lärmschutzzorgaben nicht einzuhalten wäre. Deshalb hat sich der Regierungsrat entschieden, die Rosentalanlage weiterhin als Zirkusstandort beizubehalten und die Standortsuche für einen Grossveranstaltungsstandort abzuschliessen. In einer Vorstudie soll nun geprüft werden, welche Massnahmen zur Sanierung und Umgestaltung der Rosentalanlage zu Gunsten eines attraktiven Veranstaltungsortes und vielfältig nutzbaren «Quartierfreiraums» notwendig sind. Die Vorstudie soll gleichzeitig Massnahmen zur zugunsten der durch die Veranstaltungsnutzung betroffenen Quartiere Rosental und Wettstein prüfen.

